

## **1 Ausschlussgründe, Eignungskriterien und Beleg der Eignung**

Zur Abfrage etwaiger Ausschlussgründe sowie zum Beleg der Eignung wird von den Bietern die Vorlage folgender Erklärungen/ Dokumente erwartet. Entsprechende Formulare zu den geforderten Angaben liegen, soweit angeführt, den Vergabeunterlagen bei.

### **1.1 Ausschlussgründe, §§ 123, 124 GWB i.V.m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG**

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Angabe im Bieterbogen Ziffer V) und ggfs. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB.

### **1.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, § 44 VgV**

2. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

### **1.3 Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, § 45 VgV**

3. Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1). Sollte ein Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als drei Jahren besteht.
4. Erklärung darüber, dass der Bieter spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügt und dem Auftraggeber entsprechende Nachweise der Versicherung nach Zuschlag unverzüglich vorlegt (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.2).

### **1.4 Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, § 46 VgV**

5. Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.1).
6. Erklärung, aus der die Beschäftigtenzahl des Unternehmens und welche Anzahl im projektrelevanten Umfeld tätig sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.2)
7. Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der in den letzten drei Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) erbrachten Aufträge mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des

Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.3). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:

- wissenschaftliche Qualifikationen,
- Erfahrungen und Qualifikationen in der Entwicklung und Durchführung von Programmevaluationen,
- sehr gute Kenntnisse der Bildungsforschung sowie des aktuellen Kenntnisstandes der Lesesozialisationsforschung,
- Kenntnisse des deutschen Bildungswesens, insbesondere von Maßnahmen der Sprach- und Leseförderung sowie im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Kenntnisse im Bereich Migrationspolitik und kommunaler Strukturen der Flüchtlingshilfe,
- Erfahrungen mit einem sprach- und kultursensiblen Zugang zum Untersuchungsfeld und in der Entwicklung und Durchführung sprach- und kultursensibler Fragebögen sowie Interviews,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit und Kommunikation mit sozialräumlichen sowie migrations- und fluchtbezogenen Akteuren,
- Erfahrungen in der engen Kooperation und Abstimmung einzelner Handlungsschritte mit einem Auftraggeber und einem zivilgesellschaftlichen Akteur (Stiftung), verbunden mit einer hohen Kommunikations-, Kooperations- und Konsensbildungskompetenz.

Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens 2 verschiedene Referenzen zu benennen.

8. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.4 / Qualifikationsprofil).
9. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden sonstigen Mitarbeiter (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.5 / Qualifikationsprofil).

Zu 8: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- durch ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (ggfs. Promotion) erworbene Fachkenntnisse in den Geistes- oder Sozialwissenschaften sowie evtl. einer einschlägigen (Zusatz)Qualifikation z.B. im Bereich interkultureller Pädagogik (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
- mindestens zweijährige Erfahrung in der Leitung eines Teams von mindestens vier Personen (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
- Erfahrungen und Qualifikationen in der Entwicklung und Durchführung von Programmevaluationen, insbesondere auch bei der Erhebung von Daten in

- sprachlich und kulturell vielfältigen Zielgruppen (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
- Erfahrungen und Qualifikationen in der methodischen Entwicklung und Durchführung von sprach- und kultursensiblen Fragebögen und Interviewformaten (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
  - sehr gute Kenntnisse der Bildungsforschung sowie des aktuellen Kenntnisstandes der Lesesozialisationsforschung (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
  - Kenntnisse des deutschen Bildungswesens, insbesondere von Maßnahmen der Sprach- und Leseförderung sowie im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
  - Kenntnisse im Bereich Migrationspolitik und kommunaler Strukturen der Flüchtlingshilfe (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
  - Erfahrungen in der engen Kooperation und Abstimmung einzelner Handlungsschritte mit einem Auftraggeber und einem zivilgesellschaftlichen Akteur (Stiftung), verbunden mit einer hohen Kommunikations-, Kooperations- und Konsensbildungskompetenz (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis).

#### Zu 9: Sonstige Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen sonstigen Mitarbeiter/innen des Bieters. Für das Mitarbeiterteam müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- durch ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) oder einen Bachelor-Abschluss mit einschlägiger Erfahrung erworbene Fachkenntnisse in den Geistes- oder Sozialwissenschaften oder (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
- gute Kenntnisse des deutschen Bildungswesens (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
- sehr gute Kenntnisse der frühkindlichen Lese- und Sprachförderung in Deutschland, der Empirischen Bildungsforschung und der Evaluation von Förderprogrammen auf überregionaler Ebene sowie im staatlichen Bereich (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
- sehr gute Kenntnisse in der Ausarbeitung von kultur- und sprachsensiblen Fragestellungen für Erhebungen und der Auswahl von Untersuchungseinheiten (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen bei der Planung, Durchführung und Auswertung von qualitativen und quantitativen Erhebungen (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
- sehr gute Kenntnisse der für große Stichproben notwendigen Auswertungsprogramme (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis)